

„Minimalkanon der Normen unseres Zusammenlebens“ entwerfen, der Zoologe Lorenz versteht sich selbst als Nachfolger des wortgewaltigen Augustiner-Barfüßers und Bußpredigers Abraham a Santa Clara.

Die Kombination von Wissenschaft, Politik und Moral, charakteristisch für beide Autoren, scheint gefragt zu sein. Steinbuchs „Kurskorrektur“ figuriert seit Wochen auf der Bestseller-Liste des SPIEGEL. Von Lorenz' „Acht Todsünden“ — als Taschenbuch in dem Bestseller-Katalog nicht erfaßt — werden laut Auskunft des Verlages seit Erscheinen pro Tag 1000 Stück verkauft.

Offenkundig ersetzt die moralisierende Wissenschaft Positionen, die von den traditionellen Moralwächtern geräumt worden sind. Die Kirchen haben — nach einem bösen Wort von Arnold Gehlen — „abgeschnallt“. Dem Staat wird vorgeworfen, er führe nicht mehr. Steinbuch: „Der Staat muß uns wieder etwas sagen.“

Indes, das Moralisieren führt die beiden Wissenschaftler in eine verzwickte Position zwischen den Fronten, zwischen konservativ und progressiv. Einerseits sympathisieren sie mit dem Moralismus der Jugend, andererseits lehnen sie die utopischen Inhalte dieses Moralismus ab: Moral ja, aber Tradition und Realität, ob biologisch oder arbeitsorganisatorisch, sollen berück-

sichtigt werden. So kommt es bei beiden zu Widersprüchen.

Das biblische Gebot „Mehret euch und macht euch die Erde untertan“ ist sowohl für Steinbuch als auch für Lorenz heute „unverantwortlich“. Steinbuch möchte gar das „Seid untertan der Obrigkeit“ ersetzen durch: „Kontrolliert die Regierungen und leistet rechtzeitig Widerstand.“ Lorenz bescheinigt der Jugend ausdrücklich „ungemein richtiges Empfinden“ für soziale und moralische Werte.

Doch beklagt Lorenz, ebenso wie Steinbuch, die „fortschreitende Infantilisierung“ der Gesellschaft. Und Steinbuch verhöhnt — trotz seines Aufrufs zu „rechtzeitigem Widerstand“ — die Demokratisierung von Schulen und Universitäten: „Kinder, die zu den einfachsten Verrichtungen erkennbaren Nutzens unfähig sind, durchschauen den Sinn der Geschichte.“

Beiden Autoren fällt auch schwer, zu den Idealen der bürgerlichen Gesellschaft widerspruchsfrei Stellung zu beziehen. Zwar bedauert Steinbuch, daß das Wirtschaftswunder die Interessen nur „vordergründig absorbiert“ habe, zwar warnt er davor, daß der unkontrollierte technische Fortschritt zur „Systemzerstörung“ führen werde und daß Wirtschaft für viele Manager nur „Selbstzweck“ darstelle. Zwar beklagt auch Lorenz die „verblende Geldgier“ des modernen Menschen und be-

Bestseller

BELLETRISTIK		SACHBÜCHER	
1 Forsyth: Die Akte Odessa Piper; 26 Mark	(2)	Ceram: Der erste Amerikaner Rowohlt; 29,80 Mark	(1)
2 Bamm: Eines Menschen Zeit Droemer; 25 Mark	(1)	Dittfurth: Im Anfang war der Wasserstoff Hoffmann und Campe; 29,50 Mark	(2)
3 Fernau: Ein Frühling in Florenz Herbig; 19,80 Mark	(3)	Meadows: Die Grenzen des Wachstums DVA; 16,80 Mark	(3)
4 Finck: Alter Narr — was nun? Herbig; 22 Mark	(4)	Steinbuch: Kurskorrektur Seewald; 24 Mark	(4)
5 Kishon: Salomos Urteil zweite Instanz Langen-Müller; 19,80 Mark	(5)	Däniken: Aussaat und Kosmos Econ; 20 Mark	(5)
6 Herdan-Zuckmayer: Das Scheusal S. Fischer; 16,80 Mark	(6)	Eberlein: Gesund durch Autogenes Training Econ; 12 Mark	(8)
7 Sagan: Blaue Flecken auf der Seele Ullstein; 20 Mark	(10)	Brown: Begrabt mein Herz an der Biegung des Flusses Hoffmann und Campe; 29,50 Mark	(6)
8 Degenhardt: Zündschnüre Hoffmann und Campe; 22 Mark		Fast: Typisch Frau! Typisch Mann! Rowohlt; 22 Mark	(7)
9 Loriots heile Welt Diogenes; 19,80 Mark		Windjammerparade Stalling; 29,80 Mark	(10)
10 Das große Heinz Erhardt Buch Fackelträger; 15 Mark	(7)	Fuchs: Leben unter fernen Sonnen? Droemer; 25 Mark	

Im Auftrag des SPIEGEL wöchentlich ermittelt vom Informationsdienst „Buchreport“.

James Bond lebt!

Er heißt Wolfgang Lotz.



In der Maske eines reichen deutschen Pferdezüchters und Reiters dringt Wolfgang Lotz bis in die höchsten politischen, militärischen und gesellschaftlichen Kreise Ägyptens vor. Nach seiner Gefangennahme war er Tel Aviv 5000 Ägypter wert, gegen die er ausgetauscht wurde. Israels Meisterspion hat Erinnerungen geschrieben, die jeden erfundenen Agententhriller in den Schatten stellen.

272 Seiten. Mit 22 Fotos auf 16 Seiten. Leinen DM 24,-

In Ihrer Buchhandlung

GOVERTS
KRÜGER
STAHLBERG
VERLAG